

## KfW Award Gründen 2019

Die KfW Bankengruppe zeichnet junge Unternehmen aus ganz Deutschland aus. Als Preisgeld stehen insgesamt 35.000 Euro zur Verfügung.

Teilnehmen können Start-ups aller Branchen ab Gründungsjahr 2014. Die Bewerbung ist online vom 1. Mai bis 1. August 2019 möglich.

Aus jedem Bundesland wird ein Landessieger prämiert, aus diesen 16 Landessiegern wird zudem ein Bundessieger ermittelt. Dieser wird an ein Unternehmen vergeben, das sich mit einer besonders innovativen Idee oder Arbeitsweise erfolgreich am Markt behauptet. Weiterhin wird ein Sonderpreis Social Entrepreneurship vergeben. Am Abend der Auszeichnung kürt das Auditorium den Publikumssieger.

Die Landessieger erhalten je 1.000 Euro, der Bundessieger einen zusätzlichen Gewinn von 9.000 Euro. Der Sonderpreis ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro verbunden. Der Publikumspreis ist mit weiteren 5.000 Euro dotiert. Zur Vermarktung ihrer Erfolgsgeschichte erhalten alle Preisträger die Unterstützung einer PR-Agentur.

Die feierliche Auszeichnung findet am 17. Oktober auf der deGUT-Eröffnungsveranstaltung im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie statt. Alle Sieger sind vom 17. bis 19. Oktober 2019 nach Berlin eingeladen – Hotelaufenthalt und Besuchsprogramm inklusive.

Ausgewählt werden die Preisträger von einer Jury aus Vertretern der KfW Bankengruppe, Politik, Wirtschaft, Medien Landesförderinstituten sowie Industrie- und Handelskammern. Sie bewerten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad und ihrer Kreativität und prüften, ob ein gesellschaftlicher Mehrwert geschaffen wird. Maßgeblich für die Auszeichnung ist auch, wie umweltbewusst die Umsetzung erfolgt und ob Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen oder erhalten werden. Unter www.degut.de/erfahrungsberichte erzählen Preisträger der vergangenen Jahre von ihren Erfahrungen.

## Über die deGUT:

Die deGUT ist die größte Messe für Existenzgründung und Unternehmertum in Deutschland. Sie findet am 18. und 19. Oktober 2019 in der ARENA Berlin statt. Veranstaltet wird die deGUT von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Die deGUT wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln der Länder und des Europäischen Sozialfonds. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier.